

AZ: 66.2 Herr Zang / Herr Duve

**Drucksache Nr.: 0568/2018/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	26.08.2020	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	01.09.2020	Ö	- <b>vertagt</b> - Vorberatung
Ratsversammlung	08.09.2020	Ö	- vertagt - Endg. entsch. Stelle
Planungs- und Umweltausschuss	28.10.2020	Ö	- <b>vertagt</b> - Vorberatung
Hauptausschuss	03.11.2020	Ö	- <b>zurückgestellt</b> - Vorberatung
Ratsversammlung	10.11.2020	Ö	- <b>zurückgestellt</b> - Endg. entsch. Stelle
Planungs- und Umwelt-Ausschuss	17.03.2021	Ö	- <b>zurückgestellt</b> - Vorberatung
Hauptausschuss	23.03.2021	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	30.03.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Stadtbaurat Herr Kubiak

**Verhandlungsgegenstand:**

**Umsetzung des Innenstadtkonzeptes  
Überdachter Spielplatz in der Freifläche  
"Am Klostergraben"  
hier: Baubeschluss**

**A n t r a g :**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorliegende Entwurfsplanung zum Spielplatz „Am Klostergraben“ umzusetzen (Baubeschluss).

**ISEK:**

Innenstadt attraktiver machen

**Finanzielle Auswirkungen:**

Baukosten gemäß Kostenberechnung:  
615.000 €  
Planungskosten (Leistungsphasen 1 – 8):  
121.000 €

Haushaltsmittel werden auf der Haushaltsstelle 551010100.0900000/3424 für den Doppelhaushalt 2021/22 angemeldet.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- Ja - positiv  
 Ja - negativ  
 Nein

## **Begründung:**

### **Grundlage**

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.11.2018 weiterführende Beschlüsse zur Umsetzung des Innenstadtkonzeptes – Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) (Vorlage 0162/2018/DS; TOP 10) gefasst.

Dem Änderungsantrag der CDU Ratsfraktion zu Punkt 2) der Verwaltungsvorlage

„ein Spielplatz ähnlich dem im DOC wird im Am Klostergraben bis auf den Gehweg errichtet, so dass er von der Holsten-Galerie sichtbar ist“

wurde zugestimmt.

Hiernach soll der Bereich „Am Klostergraben“ mit einem Spielplatz ähnlich dem im DOC, also mit Überdachung, versehen werden. Der Bereich bildet den östlichen Teil der geplanten Grünverbindung zwischen den Teichuferanlagen und dem Klostergraben und ist das Entree zur Grünanlage Klosterinsel.

Mit dem Beschluss der Ratsversammlung in ihrer Sitzung vom 02.04.2019 (Vorlage 289/2018/DS) wurde das Büro WES (Hamburg) mit der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung beauftragt. Die weiteren Planungsstufen, wie Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vergabe und Bauüberwachung können nach weiteren Beschlussfassungen zum Entwurf über einen Stufenvertrag abgerufen werden.

In Zusammenarbeit mit der Pfadfindergruppe Turmfalken, der Mitarbeiterin für Kinder und Jugendbeteiligungen, dem Jugendbeirat und dem Büro WES wurde in dem Haus der Begegnung der Vicelin-Kirchengemeinde und vor Ort, in der Grünfläche „Am Klostergraben“, am 25.09.2019 eine Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt. Die Ergebnisse sind in die Entwurfsplanung eingeflossen. Der Entwurfsplanung wird in der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirats am 11.05.2020 beraten.

Die Entwurfsplanung wurde in der Stadtteilbeiratssitzung Mitte vom 12.03.2020 vorgestellt. Neben dem Stadtteilbeirat stimmten im Rahmen der Sitzung auch die Vertreter des Jugendbeirats, der Vorsitzende des Seniorenbeirats und der Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Planung zu.

### **Entwurf**

Im Bereich der Kieler Brücke wird der städtische Freiraum im Übergang vom Großfleck zur Klosterinsel als Spielraum für Kinder mit besonderer Architekturqualität attraktiver und hoher Aufenthalts- und Nutzungsqualität im Freiraum neu gestaltet.

Das Plangebiet umfasst insgesamt ca. 2.000 m<sup>2</sup>. Es werden ca. 550 m<sup>2</sup> Spielflächen und Spielgeräte für unterschiedliche Altersklassen vorgesehen. Dieser neue innerstädtische Spielplatz wird gestalterisch von weitem sichtbar geprägt durch ein Sonnensegel, welches großzügigen Schattenwurf bietet. Ein funktionaler, farbiger EPDM-Bodenbelag der Spielflächen und eine architektonische Fassung zur Straße „Am Klostergraben“ sind weitere prägende Gestaltungsqualitäten. Das Platzangebot für die vorhandene Außengastronomie wird durch großzügige Aufweitung des nördlichen Gehweges verbessert. Die vorhandene Zufahrt wird integriert.

Durch barrierefreie Aufpflasterung der Straße „Am Klostergraben“ im Übergang zur Klosterinsel wird eine deutliche Verbesserung der fußläufigen Anbindung an den Großflecken erreicht.

Der für den Innenstadtbereich prägende gelbe Klinker wird auch auf den Wegen und Außengastronomieflächen am Klostergraben vorgesehen. Durch die Verbreiterung des Gehwegs (um ca. 3,30 m) können großzügigere Flächen für die Außengastronomie generiert werden.

Die Freiflächen unter dem Baumbestand werden als Aufenthalts- und Bewegungsräume in wassergebundener Wegedecke ausgeführt.

Bei der Wahl der Spielgeräte und deren Oberflächengestaltung ergänzen sich natürliche und robuste Materialien. So werden Spielgerätekombinationen aus Stahl- und Lärchenholz-Elementen geplant. Es soll ein breitgefächertes Angebot für unterschiedliche Altersgruppen entstehen. Unterschiedliche Kletterelemente bieten einen erhöhten Ausblick und verschiedene Bewegungsmöglichkeiten. Eine Rutsche rundet die Spielgerätekombination ab.

Im zentralen Bereich wird eine Sandspielfläche mit einer Einfassung (aus Betonfertigteilen) vorgesehen. Zwei Trampoline und ein Karussell ergänzen das Spielangebot und bieten so einen weiteren motorischen Reiz für die spielenden Kinder.

Es wird ein großflächiges zentrales Sonnensegel geplant, welches nicht nur als ganzjähriger Sonnen- und Witterungsschutz dient, sondern auch die Rolle eines identitätsstiftenden Elementes einnimmt. Es ist zum Großflecken orientiert, so dass es von der Holsten-Galerie aus gut sichtbar ist. Das Sonnensegel setzt sich zusammen aus einer 4-teiligen Dreieckskombination. Es wird auf 6 Stützen mit Höhen zwischen 3,75m und 5m in Punktfundamenten montiert. Zusätzliche Akzente setzen Strahler. Die Segel werden angestrahlt und sind auch bei Dunkelheit sichtbar.

Die Fallschutzflächen im Bereich der Spielgeräte werden aus gestalterisch ansprechendem, farbigem EPDM-Belag hergestellt.

Zur befahrenen Straße ‚Am Klostergraben‘ wird eine aus Rundrohrprofilen gestaltete Zaunanlage als besonderes architektonisches Element vorgesehen. Diese integriert sich durch ihre dynamische Formensprache und Farbgebung in den Kontext des Spielplatzes und gewährleistet die normengerechte Sicherheit der Kinder gegenüber dem Straßenverkehr.

Die Struktur wird durch eine Heckenpflanzung, mit blühenden Kletterpflanzen, ergänzt. Unterschiedliche Blühaspekte wechseln sich ab.

Als weitere Ausstattung werden radiale Bankelemente aus Betonfertigteilen mit Lärchenholzaufgaben geplant. Diese orientieren sich einerseits zu den Spielflächen, um Aufenthaltsmöglichkeiten für die spielenden Kinder und ihre Begleitpersonen zu schaffen. Andererseits bietet der Spielpunkt mit seinen geschwungenen Sitzbänken den Passanten Platz zum Verweilen und wird so zum lokalen Treffpunkt für alle Altersgruppen. Vor allem die 2m tiefe Bank, die sich zum Großflecken orientiert, soll als markante, einladende Geste wirken. Außerdem werden drei Sitzbänke mit seniorenfreundlichen Rücken- und Armlehnen im angrenzenden Parkbereich vorgesehen.

Das Kunstwerk „Lob dem Dezimalsystem“ von Uwe Appold konnte nicht in die Planung integriert werden. Hier wird zur Zeit mit dem Künstler ein Alternativstandort abgestimmt.

### **Kosten**

Die Kosten für die Umsetzung der Baumaßnahme belaufen sich gemäß Kostenberechnung von WES auf ca. 615.000 €. Die Planungskosten (Leistungsphasen 1 – 8) belaufen sich auf 121.000 €.

### **Weiteres Vorgehen**

Nach dem Baubeschluss wird die Genehmigungsplanung und die bauliche Umsetzung beauftragt (vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel).

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak  
Stadtbaurat

### **Anlagen:**

1. Umsetzung des Innenstadtkonzeptes; Neugestaltung Spielplatz am Klostergarben; Entwurfsbroschüre (WES; Stand 04.05.2020)
2. Entwurf Spielplatz am Klostergarben; Entwurfsbeschreibung (WES: Stand 30.04.2020)